



# RISIKO UND SICHERHEIT (SECURITY)



## LEHRGÄNGE

- Lehrgangsreihe Risikomanagement und Business Continuity Management UPDATE ★ ..... 80
- Lehrgangsreihe Asset Management NEU ★ .....82



## SEMINARE

- Korruptionsprävention durch ISO 37001 ..... 83



## REFRESHING

- Risikomanagement und Business Continuity Management UPDATE ★ 83



## KONTAKTE



### Eckeard Bauer, MSc

Prokurist  
Business Development für Risiko- und  
Sicherheitsmanagement, Business Continuity,  
Transport  
eckeard.bauer@qualityaustria.com



### Ing. Klaus Weitmann

Netzwerkpartner  
Produktexperte Risikomanagement  
und BCM  
klaus.weitmann@qualityaustria.com



### Ing. Erich Birgmayer, MSc

Netzwerkpartner  
Produktexperte Trainings Asset-  
und Sicherheitsmanagement  
erich.birgmayer@qualityaustria.com

## INHOUSETRAININGS

Im Jahr 2020 warten ganz besondere Inhousetrainings auf Sie:

- Individualtraining Risikomanagement
- Umsetzung des risikobasierten Denkens in der ISO 9001 - Lösungsansätze

Weitere Inhousetrainings finden Sie auf Seite 102 bzw. unter [www.qualityaustria.com/inhouse](http://www.qualityaustria.com/inhouse).



ALLE TRAININGS AUCH  
**INHOUSE  
BUCHBAR**



# RISIKOMANAGEMENT UND BUSINESS CONTINUITY MANAGEMENT

UPDATE: 2020

## BERUFSBILDER

**Risikobeauftragte** können operative Risiken für die Organisation systematisch beurteilen sowie behandeln und verfügen dabei über ein fundiertes Risikogrundverständnis. Sie kennen den Risikomanagementprozess, Basismethoden der Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung und können diese anwenden.



**Risikomanager** verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Risikomanagementsysteme in Organisationen aufzubauen und zu verbessern sowie in die bestehenden Prozesse der Organisation zu integrieren. Die Methoden zur Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung werden erweitert und geschärft. Organisationsweites Risikomanagement in verschiedenen Risikofeldern wird als strategischer Ansatz umgesetzt und geübt. Die Risikokompetenz wird um Faktoren wie Risikowahrnehmung und -kultur erweitert und mit rechtlichen Rahmenbedingungen ergänzt.

**Business Continuity Manager** verfügen über die Kenntnisse und Fähigkeiten, um eine Organisation in Bezug auf die Aufrechterhaltung ihrer Betriebsfähigkeit hin zu analysieren und zu steuern. Ein BCM kann aufgebaut und verbessert werden. Dadurch können systematische Reaktionen auf Zwischenfälle geplant und im Ereignisfall Schäden oft erheblich verringert werden.

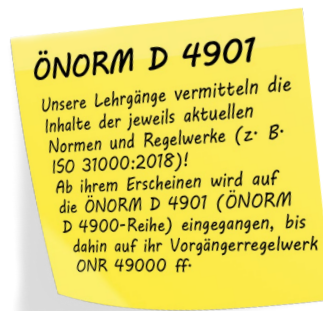


## STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



\*) Für den Abschluss Risikomanager bzw. Business Continuity Manager ist die Prüfung Risikobeauftragter nicht erforderlich.

**Hinweis:** Können die Praxisnachweise vor Prüfungsantritt nicht erbracht werden, erhalten die Teilnehmer bei bestandener Prüfung Risikomanager den Status „Anwärter“. Sobald der Quality Austria die fehlenden Praxisnachweise vorliegen, wird das Zertifikat kostenlos umgeschrieben.



**RB**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**Risikobeauftragter**

LEHRGANG

Für den nachhaltigen Erfolg ist es wichtig, Risiken systematisch zu beurteilen und zu behandeln. Die dazu notwendigen Basismethoden der Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung werden, gemeinsam mit der Risikobehandlung, im Lehrgang praxisbezogen vermittelt und geübt.

### VORAUSSETZUNGEN

Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement sind von Vorteil

### INHALTE

- Grundlagen des Risikomanagements
- Der Risikomanagementprozess (ISO 31000 ff. und ONR 49001 bzw. ÖNORM D 4901)
- Risikoidentifikation, Risikoanalyse und -bewertung
- Ursachenanalyse, Methoden der Risikobeurteilung
- Risikobehandlung, Setzen von Maßnahmen
- Praxisübungen zu jedem Prozessschritt

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.182,- (exkl. 20% MwSt.)

### TERMINE

Linz	23. – 24.03.2020
Wien	21. – 22.09.2020

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird vom Verband Österreichischer Sicherheitsexperten (**VÖSI**) als Weiterbildung für Sicherheitsfachkräfte mit **3 Punkten** anerkannt (siehe auch Seite 83).

**RBP**  
30 Minuten

**PRÜFUNG**  
**Risikobeauftragter** (optional)

LEHRGANG  
PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf den Lehrgang RB.

### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend dem Lehrgang RB

### DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Lehrgang besteht aus Auswahlaufgaben.

### ZERTIFIKAT **Risikobeauftragter**

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Prüfungsgebühr ist in der Kursgebühr enthalten.

**RM**  
2 Tage  
09–17 Uhr

**Risikomanager**

LEHRGANG

Im Lehrgang wird vermittelt, wie Risikomanagementsysteme spezifisch aufgebaut, integriert und weiterentwickelt werden. Die ISO 31000 und ÖNORM D 4901 (ÖNORM D 4900-Reihe) bzw. ONR 49000 ff. sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden vertiefend bearbeitet.

#### VORAUSSETZUNGEN

Absolvierung des Lehrgangs RB. Aufgrund des integrativen Ansatzes des Risikomanagements sind Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheitsmanagement von Vorteil

#### INHALTE

- Aufbau eines Risikomanagementsystems
- Schnittstellen des Risikomanagements zu anderen Managementsystemen, Funktionen sowie deren Integration und Nutzung von Synergien; Integration in Legal Compliance
- Risikomanagement-Informationssysteme, Frühwarnsysteme
- Risikoidentifikation, Risikoanalyse, Risikobewertung, Risikomatrix, Monitoring, Risikokommunikation
- Human Factors
- Vertiefende Methoden und Übungen
- Vorbereitung der Projektarbeit

TEILNAHMEGEBÜHR € 1.182,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMINE

Linz	04. – 05.05.2020
Wien	07. – 08.10.2020

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird vom Verband Österreichischer Sicherheitsexperten (VÖSI) als Weiterbildung für Sicherheitsfachkräfte mit **3 Punkten** anerkannt (siehe auch Seite 83).

**BCMM**  
2 Tage  
09–17 Uhr

**Business Continuity Manager**

LEHRGANG

Ziel eines Business Continuity Managementsystems (BCM) ist der systematische Umgang mit Betriebsunterbrechungen, von der Prävention über die Analyse bis zur Reaktion.

#### VORAUSSETZUNGEN

Besuch des Lehrgangs RB; Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheits- und Gesundheitsmanagement sind von Vorteil.

#### INHALTE

- Regelwerke rund um BCM (z. B. ISO 22301, ÖNORM D 4900 ff. bzw. ONR 49000 ff.)
- Risiko und Betriebsunterbrechung, Business Impact Analyse
- Strategie und Reaktion auf Zwischenfälle
- Übungen und Überprüfungen; Zwischenfall, Notfall, Krise
- Vorbereitung der Projektarbeit

TEILNAHMEGEBÜHR € 1.182,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMIN

Wien	16. – 17.11.2020
------	------------------

**Hinweis:** Dieser Lehrgang wird vom Verband Österreichischer Sicherheitsexperten (VÖSI) als Weiterbildung für Sicherheitsfachkräfte mit **3 Punkten** anerkannt (siehe auch Seite 83).

**RMP**  
1 Tag  
09–17 Uhr

**PRÜFUNG  
Risikomanager**

LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge RB und RM.

#### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 4-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 2 Jahre in einem Unternehmen mit systematischer Risikobetrachtung (z. B. Unternehmen mit einem implementierten Managementsystem); erstellte Projektarbeit

#### DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit sowie ergänzenden Fragen.

#### ZERTIFIKAT **Risikomanager**

Auf Antrag: *EOQ Risk Manager*

GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS 3 Jahre

TEILNAHMEGEBÜHR € 691,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMINE

Linz	10.06.2020
Wien	09.11.2020



**Risikomanager** haben die Möglichkeit, ein Universitätszeugnis mit **22 ECTS** zu erhalten. Die dafür erforderlichen Zertifikatskombinationen finden Sie auf Seite 10.

**BCMP**  
1 Tag  
09–17 Uhr

**PRÜFUNG  
Business Continuity Manager**

LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge RB und BCMM.

#### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen RB und BCMM, erstellte Projektarbeit

#### DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit sowie ergänzenden Fragen.

#### ZERTIFIKAT **Business Continuity Manager**

GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS 3 Jahre

TEILNAHMEGEBÜHR € 691,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMIN

Wien	01.12.2020
------	------------

# ASSET MANAGEMENT RAM NEU



## BERUFSBILD

**Asset Manager** verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um ein Asset Managementsystem nach ISO 55001 im Unternehmen aufzubauen und zu verbessern sowie seine Aspekte in die bestehenden Prozesse zu integrieren. Die Methoden zur Bewertung und zum Managen von Kosten-, Risiko- und Leistungsaspekten für jedes Asset (z. B. Maschinen, Industrieanlagen, Infrastruktureinrichtungen und Gebäude bis hin zur Reputation) sind ihnen bekannt und können angewandt werden. Sie werden in die Lage versetzt, Lebenszyklen und Nutzungsdauer optimal zu planen und ihre Betriebsanlagen effizienter zu betreiben.



## STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



\*) Für den Abschluss Asset Manager ist die Prüfung Risikobeauftragter nicht erforderlich.

**RAM**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**Asset Management - Werterhaltung und Nutzensteigerung von Wertanlagen** NEU 



LEHRGANG

Im Zentrum dieses Lehrgangs steht das Bewerten und Managen von Kosten-, Risiko- und Leistungsaspekten für jedes Asset (z. B. Maschinen, Industrieanlagen, Gebäude bis hin zur Reputation). Mit dem Besuch des Lehrgangs werden Betreiber von Betriebsanlagen in die Lage versetzt, ihre Betriebsanlagen effizienter zu betreiben.

### VORAUSSETZUNGEN

Stoffbeherrschung des Lehrgangs RB; Kenntnisse über Managementsysteme und Berufserfahrung in technischen Berufen sind von Vorteil

### INHALTE

- Definition und Begriffe
- Aufbau eines Managementsystems nach ISO 55001
- Verknüpfung der ISO 55001-Anforderungen zu rechtlichen und anderen Vorgaben
- Erkennen von Risiken und Vermeidung von Betriebsunterbrechungen bzw. rasche Wiedererlangung der Betriebsfähigkeit
- Vorbereitung der Projektarbeit

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.182,- (exkl. 20 % MwSt.)

Bei Buchung des ersten Termins gilt der **Pionierbonus** von 20 % (siehe Seite 6).

### TERMINE

Wien	27. – 28.02.2020
Linz	03. – 04.11.2020

**RAMP**  
1 Tag  
09-17 Uhr

**PRÜFUNG Asset Manager** NEU 



LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge RB und RAM.

### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen RB und RAM; erstellte Projektarbeit

### DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit sowie ergänzenden Fragen.

### ZERTIFIKAT **Asset Manager**

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 691,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMINE

Wien	05.03.2020
Linz	04.12.2020

SKP  
1 Tag  
09-17 Uhr

**SEMINAR**  
Korruptionsprävention durch  
ISO 37001



Sie lernen die zentralen, praxisrelevanten Elemente der Korruptionsprävention kennen und erfahren, welche Schritte zur systematischen Minimierung von Korruptionsrisiken unternommen werden können und wie sie bei internationalen Ausschreibungen und Lieferantenbeziehungen davon profitieren können.

#### VORAUSSETZUNGEN

Erfahrung im Bereich Compliance bzw. Unternehmensorganisation oder als Systemmanager von Vorteil, aber keine Pflicht

#### ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus den Bereichen Compliance, Recht, Controlling, Finanzwesen, Personal, Revision, Organisation und Risikomanagement; Systemmanager; Geschäftsführung

#### INHALTE

- Rechtlicher Rahmen (Korruption usw.)
- Inhalte, praktische Umsetzung und Integration der ISO 37001
- Lieferantenmanagement, interne Audits, Präventionspraxis

TEILNAHMEGEBÜHR € 657,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMINE

Wien	11.05.2020
Linz	01.10.2020

RRM  
1 Tag  
09-17 Uhr

**REFRESHING Risikomanagement und Business Continuity Management** UPDATE 2020



Dieses Refreshing beleuchtet die aktuellen Inhalte und Entwicklungen, z. B. ISO 31000 sowie die ÖNORM D 4900-Reihe und ihre neuen Anforderungen. Auf chancen- und risikorelevante Neuerungen aus dem Qualitäts- und Umweltmanagement wird ebenso eingegangen wie auf Praxisbeispiele und Teilnehmerwünsche.

#### VORAUSSETZUNGEN Keine

#### ZIELGRUPPE

Risikobeauftragte und -manager inkl. Schwerpunkte, Risikoauditoren und -assessoren, Business Continuity Beauftragte und Manager

#### INHALTE

- Normative und rechtliche Änderungen
- Vertiefung der Inhalte aus Kundenrückmeldungen
- Entwicklungen im BCM
- Integration in Managementsysteme und Prozesse
- Erfahrungsaustausch, Praxisfragen

TEILNAHMEGEBÜHR € 770,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMIN

Linz	08.10.2020
------	------------



### VÖSI-PUNKTE FÜR IHRE AUSBILDUNG



Der **VÖSI** (Verband Österreichischer Sicherheits-Experten) ist seit 1977 eine freiwillige **Interessensvertretung von Sicherheitsfachkräften (SFK)** sowie allen Personen, die beruflich in den Bereichen **Sicherheit, Gesundheitsschutz** sowie **Umweltschutz** und **Brandschutz** tätig sind. Ein wesentlicher Aspekt der Interessensvertretung ist die Unterstützung der Experten bei der (freiwilligen) Weiterbildung. Der VÖSI vertritt die Ansicht, dass eine gute **Weiterbildung** der Schlüssel zu einer erfolgreichen Arbeit für SFK ist.

Unsere Trainingsangebote im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Recht sowie Umwelt- und Brandschutz sind mit **VÖSI-Punkten** versehen. Ab 6 VÖSI-Punkten (= Weiterbildungspunkten) können Sie **ein Weiterbildungszertifikat** beantragen. Mehr Informationen unter [www.qualityaustria.com/sicherheit](http://www.qualityaustria.com/sicherheit).

	Dauer in Tagen	VÖSI-Punkte
LEHRGANG Integriertes Managementsystem - Arbeitssicherheits- und Umweltrecht IMSR (Seite 14)	2	3
LEHRGANG Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem SMS (Seite 48)	3	3
LEHRGANG Sicherheitsmanagement - Operative Managementtechniken SMOMT (Seite 49)	3	3
LEHRGANG Hygienemanagement - Betriebs- und Personalhygiene, HACCP LBPH (Seite 64)	3	3
LEHRGANG Risikobeauftragter RB (Seite 80)	2	3
LEHRGANG Risikomanager RM (Seite 81)	2	3
LEHRGANG Business Continuity Manager BCM (Seite 81)	2	3
SEMINAR Die neue ISO 45001 SREV (Seite 49)	1	2
REFRESHING Integriertes Managementsystem RIMS (Seite 20)	2	3



## „EINE HAND WÄSCHT DIE ANDERE“ IM ZWIESPALT MIT KORRUPTION

**Was haben ein uraltes lateinisches Sprichwort, die momentane politische Situation und die Entscheidungen als Unternehmer gemeinsam?** Sie alle folgen dem Ausspruch „manus manum lavat“, also „eine Hand wäscht die andere“. Gemeint ist die sogenannte „gegenseitige Hilfe“. Eine gemeinschafts- und freundschaftsfördernde Vorgehensweise wird in der damaligen wie auch in der heutigen Zeit begrüßt (vgl. Schmidhuber, Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in Österreich, 2.).

### GEGENSEITIGE HILFE ODER KORRUPTION?

Gerade als Machthaber einer Unternehmung ist es natürlich das erklärte Ziel, in freundschaftlichem Auskommen Vorteile für das Unternehmen zu lukrieren. Früher wie heute wird dabei eine einseitige Vorteilsannahme ohne eine entsprechende Gegenleistung als „unredlich“ angesehen. In unserer modernen und globalen Gesellschaft sind wir allerdings stärker vernetzt als je zuvor. Dies hat zur Folge, dass gegenseitige Hilfe und Unterstützung auf keinen Fall einen Nachteil in der Gesellschaft bzw. der Allgemeinheit verursachen darf. Ist dies der Fall, so muss sich der Unternehmer um eine neue Begrifflichkeit kümmern: die der „Korruption“. Eine klare einheitliche Korruptionsdefinition existiert allerdings nicht, auch wenn es unzählige Definitionsversuche in der Literatur und verschiedenen nicht-wissenschaftlichen Texten gibt. Fest steht jedenfalls, Korruption kostet in Europa über 900 Milliarden Euro (das ist fast sechsmal so viel wie der gesamte EU-Haushalt), hemmt Entwicklungen, vermindert die Qualität und zerstört Firmen und im schlimmsten Fall sogar Leben.

### KORRUPTION ALS COMPLIANCE-THEMA

Korruption betrifft aber nicht nur Politik, sondern ist ein wichtiges Compliance-Thema für heimische Unternehmen. Der Korruptionsbereich verlangt vom Geschäftsführer die Kenntnis und die Einhaltung einer Fülle an Gesetzen (Strafgesetzbuch, Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Kartellrecht etc.). Wird ein unternehmerisches Vorgehen - und sei es auch nur als freundschaft-

licher Vorteilsaustausch verstanden worden - als korruptes Verhalten entlarvt, drohen mitunter geschäftsschädigende Strafen bis hin zum Freiheitsentzug.

### MASSNAHMEN UND IHRE BEDEUTUNG

Gesetzte Schwerpunkte großer internationaler Firmen in Richtung Antikorruptionsmaßnahmen finden derzeit hohe Beachtung. So beispielsweise die neue Nachhaltigkeitsstrategie des VW-Konzerns. Nachhaltigkeit ist in den Ausschreibungen verstärkt in den Fokus gerückt und Sicherheiten gegen Korruption sowie Compliance stellen die zu erfüllenden Ausschreibungskriterien dar. Nur um ein Gefühl zu bekommen: Allein beim VW-Konzern sind über 40.000 Zulieferer betroffen. Eine negative Prüfung durch den Konzern kann die Löschung des Unternehmens aus der Datenbank bedeuten – teilweise mit existenziellen Folgen.

### WAS IST ZU TUN?

Natürlich sind gesetzliche Themen vom Unternehmen zu adressieren. So muss beispielsweise sichergestellt werden, dass die Geschenkannahme durch Machthaber (§ 153a StGB) entsprechend geregelt ist und etwaige Korruptionskriterien bei Ausschreibung eingehalten werden. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation mit korruptionsaufdeckenden Medien und das daran geknüpfte Vertrauen der Konsumenten sowie Partner in eine nachhaltig gestaltete Geschäftsstruktur sind essenziell. Die ernsthafte und umfassende Befassung mit dem Thema Korruption ist als erfolgreiches Unternehmen unabdingbar.

Bereits vorhandene Managementsysteme in der High-Level-Structure, wie die des Qualitätsmanagements, helfen beim Aufbau eines Anti-Korruptionsmanagementsystems (ABMS) nach ISO 37001.

### PRÄVENTIONSPRAXIS ERLERNEN

Unser Seminar **Korruptionsprävention durch ISO 37001** finden Sie auf Seite 83.

### HABEN SIE FRAGEN? KONTAKTIEREN SIE:



#### Mag. Martin Fridl

Netzwerkpartner, Produktexperte Compliance Management Systeme, ONR 192050, ISO 37001, ISO 19600  
martin.fridl@qualityaustria.com